

	<p>Object: Kochbuch: Hedwig v. Hohenwald: "Illustriertes Victoria-Kochbuch" (1897)</p> <p>Museum: Deutsches Kochbuchmuseum c/o Museum für Kunst und Kulturgeschichte / Hansastraße 3 44137 Dortmund 0231 50-25742 kochbuchmuseum@dortmund.de</p> <p>Inventory number: KoM 1992/0149</p>
--	---

Description

Volltitel: Hedwig v. Hohenwald: Illustriertes Victoria-Kochbuch der nord- und süddeutschen Küche. Ein unentbehrliches Lehr- und Handbuch für alle Anfängerinnen, jede Hausfrau und Köchin zur sparsamen Herrichtung des einfachen und feinen Tisches. Unter besonderer Berücksichtigung des Serviettenbrechens, erläutert durch 7 Vollbilder, des Selbsteinschlachtens, der Obstweinbereitung und Einmachekunst. Enthaltend eine kolorierte Pilztafel, zahlreiche Notizblätter für einzuschaltende Rezepte und 1905 geprüfte und selbsterprobte Rezepte mit 65 Abbildungen.

6. Auflage, 776 Seiten in Frakturschrift

Roter Ganzleinenband mit aufmontierter Deckelillustration und goldgeprägter Schrift. Der Rückdeckel ist blindgeprägt. Der Buchrücken ist erneuert. Der Einband ist berieben und verschmutzt, Ecken und Kanten der Deckel sind angestoßen. Die Ecken sind aufgeplatzt und verbogen. Der Buchschnitt ist dunkel und angestoßen, die Marmorierung ist kaum noch erkennbar. Vom ursprünglichen bedruckten Vorsatz sind nur Teile der fleckigen und nachgedunkelten Anpappseiten erhalten. Das übrige Vorsatzpapier ist erneuert. Die Titelblatt und letzte Seite des Buches sind mit Klebestreifen restauriert. Die braunen Seiten sind zum Rand hin nachgedunkelt und zum Teil stark randrissig. Einige Seiten sind eingerissen und umgeknickt. Im Buch sind drei handgeschriebene Blätter mit Rezepten eingeklebt.

Basic data

Material/Technique:

Papier, Pappe, Stoff/ Druck, gebunden

Measurements:

H 19,5 cm x B 15 cm x T 4 cm

Events

Created	When	1897
	Who	Ed. Freyhoff's Verlag
	Where	Oranienburg
Printed	When	
	Who	Ed. Freyhoff's Verlag
	Where	Oranienburg

Keywords

- Book
- Cookbook
- Textbook

Literature

- Gisela Framke (1998): Man nehme... Literatur für Küche und Haus aus dem Deutschen Kochbuchmuseum. Bielefeld, Seite 142